



ABSCHLUSSTAGUNG

POLITISCHE EUROPABILDUNG FÜR WENIG ERREICHTE ZIELGRUPPEN – ZIELE, HERAUSFORDERUNGEN, PERSPEKTIVEN

21.+22. JUNI 2021 ONLINE VIA ZOOM

POLITISCHE EUROPABILDUNG FÜR WENIG ERREICHTE ZIELGRUPPEN – ZIELE, HERAUSFORDERUNGEN, PERSPEKTIVEN





KONTAKT

Prof. Dr. Monika Oberle & Märthe-Maria Stamer

Georg-August-Universität Göttingen Lehrstuhl Politikwissenschaft/Didaktik der Politik Platz der Göttinger Sieben 3 37073 Göttingen

E-Mail: jumper@uni-goettingen.de Homepage: http://jumper.uni-goettingen.de

Jean-Monnet-Projekt "Junge Menschen erreichbar machen mit politischer Europabildung" (JUMPER) wird seit September 2019 am Lehrstuhl für Politikwissenschaft/Didaktik der Politik an der Universität Göttingen durchgeführt, ko-finanziert von der Europäischen Kommission. Im Rahmen des Projekts wurde ein zweitägiger Workshop zum Thema Europa/Europäische Union konzipiert, der speziell junge, bisher von politischer Bildung wenig erreichte Menschen adressiert. Kern des Workshops, der an der Lebenswelt der Zielgruppe und deren besonderen Bedürfnissen orientiert ist, stellt ein EU-Planspiel dar, das in Kooperation mit planpolitik (www.planpolitik.de) entwickelt wurde. Der Workshop wird in Klassen des Übergangssystems an beruflichen Schulen mit jungen Menschen erprobt, die bisher keinen oder nur einen schlechten (Hauptschul-)Abschluss erreicht haben, und evaluiert, um die Workshop-Materialien evidenzbasiert weiterentwickeln zu können und politischen Bildner:innen für die eigene Bildungsarbeit zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen zum JUMPER-Projekt finden Sie unter http://jumper.uni-goettingen.de.

Die Abschlusstagung am 21.+22. Juni 2021 findet als Online-Veranstaltung via Zoom statt. Neben der Präsentation von Ergebnissen des JUMPER-Projekts gibt es Vorträge zu Grundlagen der Europabildung, Panels zu Praxisprojekten sowie eine Podiumsdiskussion zu politischer (EU-)Bildung mit schwer erreichbaren jungen Menschen. Die interdisziplinäre Konferenz versteht sich als Forum für den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis über erfolgversprechende Ansätze und Methoden der politischen (EU-)Bildung mit dieser besonderen Zielgruppe. Die Veranstaltung richtet sich an die akademische Fachöffentlichkeit, Akteure aus Bildungspolitik und schulischer wie außerschulischer Bildungspraxis, Presse- bzw. Medienvertreter:innen sowie andere interessierte Bürger:innen.

Die **Teilnahme** an der Abschlusstagung ist **kostenfrei**. Die **Anmeldung** erfolgt (bitte bis 15. Juni) per E-Mail an **jumper@uni-goettingen.de**

Bild oben: Aula Universität Göttingen © Universität Göttingen/Kimmel

Flyergestaltung: www.kolaygelsin.de

MONTAG, 21. JUNI 2021

ABSCHLUSSTAGUNG: POLITISCHE EUROPABILDUNG FÜR WENIG ERREICHTE ZIELGRUPPEN 21.+22. JUNI 2021

09:00-09:15	EINWAHL UND TECHNISCHER CHECK-IN	
09:15-09:30	ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG Prof. Dr. Monika Oberle Gastgeberin und Leiterin des JUMPER-Projekts (Uni Göttingen) GRUSSWORTE Prof. Dr. Andreas Busch Direktor des Instituts für Politikwissenschaft (Uni Göttingen)	
09:30-10:30	EUROPA – GANZ NORMAL? POLITISCHES INTERESSE VON JUGENDLICHEN IN DEUTSCHLAND UND IHRE EINSTELLUNGEN ZUR EUROPÄISCHEN INTEGRATION Prof. Dr. Mathias Albert (Uni Bielefeld) Vortrag und Diskussion	
10:30-11:00	PAUSE	
11:00-12:00	POLITISCHE BILDUNG IM BERUFLICHEN ÜBERGANGSSYST Dr. Martin Kenner (Uni Stuttgart) Vortrag und Diskussion	TEM
12:00-13:30	PAUSE	
13:30-14:15	INTERAKTIVER AUSTAUSCH	
14:15-15:45	PARALLEL SESSIONS I: PROJEKTVORSTELLUNGEN	
	Onur Özgen (Bundeszentrale für politische Bildung) DAS BPB-NETZWERK VERSTÄRKER	Simone Hermes (Gesellschaftsdenken e.V.) EUROPAPOLITISCHE WORKSHOPS IN JUGENDFREIZEITEINRICHTUNGEN – VOM VERSUCH EUROPA UND DIE EU ERFAHRBAR ZU MACHEN
	Tatjana Meijvogel-Volk (Pro Demos, NL) DIE POLITISCHE BILDUNGSARBEIT VON PRO DEMOS	Stefanie Kessler (Uni Kiel) POLITISCHE BILDUNG ALS HEIMLICHES ZIEL. VERSTECKTE UND UNTERSCHWELLIGE LEHRPRAKTIKEN POLITISCHER BILDUNG IN DER OFFENEN KINDER- UND JUGENDARBEIT
15:45-16:15	PAUSE	
16:15-17:30	WHAT WORKS FOR TEACHING CITIZENSHIP EDUCATION: HOW TO ENABLE ALL SOCIAL GROUPS TO LEARN AND PRACTICE DEMOCRACY Prof. Dr. Bryony Hoskins (University of Roehampton) Vortrag und Diskussion	

21.+22. JUNI 2021

09:00-09:15	EINWAHL UND TECHNISCHER CHECK-IN	
09:15-11:00	WIE SEHEN DIE BÜRGERINNEN UND BÜRGER DIE EUROPÄISCHE UNION? Prof. Dr. Wilhelm Knelangen (Uni Kiel)	
	POLITISCHE EUROPABILDUNG: ANSPRÜCHE, AUFGABEN, ANSÄTZE Prof. Dr. Helmar Schöne (PH Schwäbisch Gmünd)	
	VORTRÄGE UND DISKUSSION	
11:00-11:30	PAUSE	
11:30-12:30	JUNGE MENSCHEN MIT POLITISCHER EUROPABILDUNG ERREICHEN! VORSTELLUNG DES JUMPER-PROJEKTS Prof. Dr. Monika Oberle (Uni Göttingen) Märthe-Maria Stamer (Uni Göttingen)	
12:30-14:00	PAUSE	
14:00-15:00	EINBLICKE IN DEN WORKSHOP UND ERGEBNISSE DES JUMPER-PROJEKTS Prof. Dr. Monika Oberle (Uni Göttingen) Märthe-Maria Stamer (Uni Göttingen)	
15:00-15:45	PARALLEL SESSIONS II: PROJEKTVORSTELLUNGEN	
	Lea Irmisch (Karuna e.V.) Mareike Meyer, Dr. Laszlo-Zoltan Kovats (EUROSOC#DIGITAL) DIE POLITISCHE BILDUNGSARBEIT VON KARUNA E.V. DIE POLITISCHE BILDUNGSARBEIT VON EUROSOC#DIGITAL	
15:45–16:15	PAUSE	
16:15-17:15	GELINGENSBEDINGUNGEN POLITISCHER (EUROPA-)BILDUNG FÜR WENIG ERREICHTE ZIELGRUPPEN Podiumsdiskussion mit Dr. Helle Becker (Transfer für Bildung e.V./Fachstelle politische Bildung) Tanja Berg (Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung) Prof. Dr. Marc Thielen (Uni Hannover) Prof. Dr. Bettina Zurstrassen (Uni Bielefeld)	
17:15-17:30	TAGUNGSRESÜMEE	

